

In Ternopil ist die Zahl der Todesopfer des russischen Streiks vom 19. November auf 36 gestiegen - eine verletzte Frau starb im Krankenhaus

02.12.2025

In Ternopil ist die Zahl der Todesopfer des russischen Streiks vom 19. November auf 36 gestiegen – eine 1944 geborene, schwer verletzte Frau starb in einem Krankenhaus in Lwiw.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrainska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In Ternopil ist die Zahl der Todesopfer des russischen Streiks vom 19. November auf 36 gestiegen – eine 1944 geborene, schwer verletzte Frau starb in einem Krankenhaus in Lwiw.

Quelle: Serhij Zyubanenko, Chef der Regionalpolizei Ternopil

Direkte Ansprache: „Wir haben eine weitere traurige Nachricht erhalten. Eine Frau, die bei einem Raketenangriff auf Ternopil am 19. November schwer verwundet wurde, ist im St. Luke s Hospital in Lwiw gestorben.“

Einzelheiten: Ihm zufolge lebte die Frau in einem Haus in der Kvitnya Straße 15, das von dem Beschuss getroffen wurde.

Bis zum 2. Dezember stieg die Zahl der Todesopfer auf 36 Personen, darunter 29 Erwachsene und sieben Kinder.

Es wird darauf hingewiesen, dass fünf Menschen noch vermisst werden – vier Erwachsene und ein Kind.

Direkte Ansprache: „Unsere Ermittler, Gerichtsmediziner und Hundeführer arbeiten weiter daran, das Schicksal aller Menschen zu ermitteln.“

Wir werden weiterhin die Folgen des Verbrechens dokumentieren und die Familien der Opfer unterstützen.“

Hintergrund:

In der Nacht des 19. November hat Russland eine Industrieanlage und zwei Wohngebäude in Ternopil angegriffen. Die Luftwaffe berichtete, dass russische Ch-101 Marschflugkörper die Wohngebäude getroffen haben.

Bis zum 23. November war bekannt, dass der feindliche Angriff 34 Menschen, darunter 6 Kinder, das Leben gekostet hat.

Weitere 6 Menschen – 2 Männer, 3 Frauen und ein Kind – werden vermisst

Übersetzung: DeepL — Wörter: 252

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.